



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

Hier
lebt sich's
gut

IGU – ZYTIG

AUSGABE 4 | AUGUST / SEPTEMBER 2025

„ZÄME UNGERWÄGS“

das Dorf lebt und bewegt sich

Kneippstelle,
Vereinskonvent,
Mittagstisch &
Neue Abschnitte

Rückblicke & Ausblicke

Events &
Veranstaltungen

Was ist los im Dorf?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Ab dem 1. August werde ich das Amt des Gemeindepräsidenten von Recherswil antreten. Mit Freude, Stolz und einer Portion Ehrfurcht nehme ich diese verantwortungsvolle Aufgabe an. «Zäme ungerwägs» – ist dabei auch für mich ein Leitsatz, der den Geist unseres Dorfes treffend beschreibt.

Zwar hat sich bei den Wahlen eine Mehrheit für mich ausgesprochen, doch bin ich mir bewusst, dass viele von Ihnen unserem langjährigen Gemeindepräsidenten Hardy Jäggi eine fünfte Amtszeit gewünscht hätten. Dafür habe ich Verständnis und vor allem grosse Achtung vor Hardys langjährigem Engagement und seinen Verdiensten für Recherswil.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen – auf offene Gespräche, konstruktive Zusammenarbeit und viele schöne Begegnungen. Lassen Sie uns Recherswil gemeinsam weiterentwickeln – mit Respekt, Engagement und Zuversicht.

Jan Flückiger
Ihr zukünftiger Gemeindepräsident

INHALTE

- 03 ZÄME UNGERWÄGS**
das Dorf lebt und bewegt sich
- 04 EIN NEUER ABSCHNITT BEGINNT**
Ein grosses MERCI & e guete Start!
- 07 KNEIPPSTELLE**
Erhalt und die Pflege der Kneippanlage
- 08 VEREINSKONVENT**
Organisation fürs Dorfleben
- 09 RÜCKBLICK**
Jungbürgerfeier 2025
- 10 MITTAGSTISCH FÜR KINDER**
ein Ort der Wärme, Gemeinschaft und Fürsorge
- 11 OEPFELBAUM RECHERSWIL**
Der Oepfelbaum startet in den Frühling
- 12 VERANSTALTUNGEN & EVENTS**
Was ist los im Dorf?
- 13 INSERATE / JUBILARE**
Gratulationen & Informationen

ZÄME UNGERWÄGS – DAS DORF LEBT UND BEWEGT SICH



Sommer in Recherswil – warm, lebendig und voller Begegnungen. Wir sind zäme ungerwägs: auf Wegen durchs Dorf, bei der Vorbereitung auf das Dorffest, beim Kneippen am Luterbrunnen oder im Einsatz für unsere Natur. Diese Ausgabe zeigt, wie Recherswil sich bewegt – gemeinsam, mit Freude und mit Verantwortung.

Gemeinsam freuen – das Dorffest naht

Im September ist es so weit: Das Dorffest steht vor der Tür! Ein Fest für alle Generationen – mit Musik, Spiel, Genuss und vielen kleinen Momenten der Begegnung. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und schon jetzt ist die Vorfreude spürbar. Ein Fest, das zeigt: Unser Dorf lebt – durch Menschen, die sich engagieren und zusammen feiern wollen.

Gemeinsam auftanken – die Kneippstelle am Luterbrunnen

An heißen Tagen gibt es kaum etwas Wohltuenderes als ein kühles Fussbad an der frischen Luft. Unsere Kneippstelle bietet genau das: eine kleine Auszeit am Wasser, mitten in der Natur. Ob allein, mit Kindern oder als Zwischenstopp beim Spaziergang – hier lässt es sich durchatmen, auftanken und einfach den Sommer genießen.

Gemeinsam gestalten – der Vereinskongress

Was das Dorf bewegt, wird in den Vereinen gelebt. An der Generalversammlung des Vereinskongresses trafen sich engagierte Menschen, tauschten Ideen aus und diskutierten über gemeinsame Projekte. Das zeigt: Wenn wir zusammenarbeiten, entsteht mehr als die Summe der Einzelteile. Unsere Vereinslandschaft ist vielfältig – und sie macht Recherswil lebendig.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – Tierschutz beginnt im Alltag

Ein Thema, das in letzter Zeit öfter angesprochen wurde: das Füttern von Enten mit Brot. Gut gemeint, aber problematisch für Tiere und Gewässer. Wir möchten gerne aufmerksam machen – und laden ein zum Umdenken. Verantwortung beginnt oft in den kleinen Dingen – und genau dort können wir gemeinsam viel bewirken. Gemeinsam verändern – mit Herz und Augenmass

Ob neue Projekte, neue Gesichter oder neue Ideen: Veränderung gehört zum Leben im Dorf. Und wenn wir einander zuhören, gemeinsam gestalten und auch mal neue Wege wagen, kann daraus viel Gutes entstehen. Recherswil bleibt in Bewegung – und das ist schön so.

EIN NEUER ABSCHNITT BEGINNT – JAN FLÜCKIGER WIRD GEMEINDEPRÄSIDENT

Mit dem 1. August 2025 beginnt in Recherswil ein neues Kapitel:

Jan Flückiger übernimmt das Amt des Gemeindepräsidenten – mit Freude, Stolz und, wie er selbst sagt, „einer Portion Ehrfurcht“.

Er wurde am 29. Juni von der Bevölkerung gewählt – mit einem deutlichen Resultat. Trotzdem weiss Jan Flückiger: Eine Wahl ist nicht nur ein Vertrauensbeweis, sondern auch ein Auftrag. Und dieser Auftrag gilt allen – auch jenen, die vielleicht einem anderen Kandidaten ihre Stimme gegeben haben.

„Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, ein Gemeindepräsident für alle zu sein – insbesondere auch für jene, die mir derzeit noch kritisch gegenüberstehen.“

Dabei legt er grossen Wert auf Offenheit, respektvollen Dialog und das Zuhören. Unterschiedliche Meinungen sollen nicht spalten, sondern als Ansporn für eine ausgewogene Gemeindepolitik dienen. Als künftiger Präsident sieht er sich auch in der Rolle des Moderators und Vermittlers – sowohl im Gemeinderat als auch im Kontakt mit der Bevölkerung.

Ein zentrales Anliegen von Jan Flückiger ist es, den neu zusammengesetzten Gemeinderat rasch zu einem gut funktionierenden Team zu formen. Gemeinsam möchte man konstruktiv, transparent und mit Weitblick an der Zukunft von Recherswil arbeiten. Bereits jetzt wird an den sogenannten Legislaturzielen 2025–2029 gearbeitet – sie sollen die Schwerpunkte der kommenden Jahre festlegen, realistisch und messbar sein und alle relevanten Bereiche der Gemeindetätigkeit abdecken.

Doch nicht nur intern soll Bewegung stattfinden – auch die Bevölkerung soll aktiv eingebunden werden. Geplant ist eine öffentliche Mitwirkung im ersten Amtsjahr, bei der alle Recherswilerinnen und Recherswiler eingeladen sind, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen für die Zukunft des Dorfes einzubringen.

„Das Dorf lebt und bewegt sich – und das ist wunderbar“, schreibt Jan Flückiger. Der Leitsatz „Zäme ungerwägs“ begleitet nicht nur die aktuelle Igu-Zytig, sondern auch seinen Start ins Amt – als Einladung an alle, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, mitzudenken, mitzugestalten und das Miteinander zu pflegen.

EIN GROSSES MERCI:
16 JAHRE HARDY JÄGGI



Mit dem Amtswechsel geht eine Ära zu Ende:

Hardy Jäggi, unser langjähriger Gemeindepräsident, übergibt nach 16 Jahren engagierter Tätigkeit das Präsidium.

Für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Weitsicht und seine tiefe Verbundenheit mit Recherswil gebührt ihm grosser Dank. Seine Amtszeit war geprägt von Verlässlichkeit, Erfahrung und einem feinen Gespür für das Machbare.

Lieber Hardy: MERCI viu mau!

Du hast Recherswil während vieler Jahre mitgeprägt – als ruhiger Kapitän, als engagierter Gestalter und als verlässlicher Gesprächspartner.



JUGENDFEUERWEHR WASSERAMT-REGION



Am Samstag, 27. September 2025, zwischen 08:30 und 11:30 Uhr, führt die Jugendfeuerwehr Wasseramt-Region ihre Übung in Recherswil (Region Dorfzentrum) durch.

Die Jugendfeuerwehr Luterbach, die erste im Kanton Solothurn, hat sich im Jahr 2024 auf das Wasseramt sowie den Unterleberberg ausgeweitet. Jugendliche ab 12 Jahren können so stufengerecht das Handwerk der Feuerwehr sowie Spiel, Spass und Action erleben.

Dieses Jahr führt die JFW ihre Übungen nicht nur in Luterbach durch, sondern geht auch in andere Ortschaften. Interessierte Jugendliche sowie deren Eltern sind herzlich willkommen, die Übung und somit einen Einblick in die Tätigkeiten der JFW zu erleben.

Vielleicht wäre die Jugendfeuerwehr auch etwas für dich?

Weitere Infos der Jugendfeuerwehr Wasseramt – Region gibt es unter www.jugendfeuerwehr-wasseramt-region.com



Aufgebot zur Mannschaftsübung

Freitag 22. Aug. 2025, 19.00 Uhr,
Feuerwehrmagazin Recherswil.

Zur Übung und anschließenden traditionellen gemütlichen Teil mit Nachtessen sind auch alle ehemaligen Feuerwehrkameraden herzlich eingeladen.

Die Feuerwehrkommission

GUT GEMEINT – ABER NICHT GUT FÜR DIE TIERE



„Komm, wir gehen die Enten füttern...“

Viele von uns erinnern sich an solche Sätze aus der Kindheit. Ein Ausflug zum Weiher, ein altes Stück Brot in der Hand – und das gute Gefühl, den Tieren etwas Gutes zu tun. Doch was früher harmlos schien, weiss man heute besser: **Enten mit Brot zu füttern schadet mehr, als es nützt.**

Warum ist Brot ungeeignet?

Brot enthält kaum Nährstoffe, kann im Magen der Tiere aufquellen und zu ernsthaften Verdauungsproblemen führen. Reste, die im Wasser landen, fördern die Algenbildung, verschlechtern die Wasserqualität und gefährden das ökologische Gleichgewicht.

Auch andere Wildtiere wie Igel oder Füchse werden manchmal gefüttert – mit Essensresten, Milch oder Tierfutter. Doch auch hier gilt: Was gut gemeint ist, kann mehr Schaden anrichten als Nutzen bringen. Wildtiere verlieren ihre natürliche Scheu, werden abhängig oder setzen sich unnötigen Gefahren aus, etwa im Strassenverkehr.

Und bald ist es wieder so weit - gerade im Herbst begegnet man ihnen häufiger: kleine Igel auf Futtersuche. Viele Menschen wollen helfen – doch auch hier gilt: Nur in Ausnahmefällen braucht ein Igel unsere Unterstützung. Igel brauchen keine Milch – im Gegenteil: Sie können davon Durchfall bekommen und krank werden. Auch Brot, Essensreste oder Katzenfutter mit Sauce sind ungeeignet.

Was Igel wirklich brauchen: Naturnahe Gärten mit Laubhaufen, Hecken und Verstecken - Zugang zu Insekten und natürlicher Nahrung - Wasser (z. B. eine flache Schale mit frischem Wasser)

Was können wir tun?

- Nicht füttern – weder am Fluss, im Garten noch im Wald.
- Beobachten statt eingreifen – Wildtiere finden selbst ausreichend Nahrung
- Lebensräume respektieren – Ruhe, Rücksicht & Achtsamkeit gegenüber Natur und Tieren.

Und wenn ein Tier verletzt ist?

- Bitte fassen Sie verletzte Wildtiere nicht unüberlegt an. Kontaktieren Sie eine Fachstelle!
- Wildhut Solothurn: 032 627 22 21 (Kantonale Notfallnummer für Wildtiere)
- Wildstation Landshut: 032 679 36 61 (Pflege und Betreuung von Wildtieren)

Dort erhalten Sie eine fachgerechte Einschätzung, ob das Tier Hilfe braucht – und was Sie tun können. Denn manchmal ist „Nicht handeln“ der beste Schutz – und manchmal braucht es professionelle Hilfe.

DIE KNEIPPSTELLE AM LUTERBRUNNEN

Vor rund 50 Jahren wandte sich der Kneippverein Solothurn an die Bürgergemeinde Rechterswil mit dem Anliegen, am idyllischen Luterbrunnen eine Kneippstelle einzurichten. Die Gemeinde kam dem Wunsch nach, und so entstand ein Ort der Ruhe und Erholung – mitten in der Natur und ganz im Sinne der Kneipschen Gesundheitslehre.

Doch das Schicksal meinte es nicht immer gut mit diesem besonderen Ort: In den 1980er-Jahren wurde im Rahmen der Planung der Bahn 2000 bekannt, dass die geplante Neubaustrecke direkt über die Kneippstelle führen sollte. In Anbetracht dieser Entwicklung entschloss sich der Kneippverein Solothurn Anfang der 1990er-Jahre, die Anlage aufzugeben. In den Folgejahren verwahrloste der Platz zunehmend und geriet fast in Vergessenheit.

Nicht aber für Charles Lüdi: Ihm lag der Ort am Herzen, und er fand es sehr schade, dass die einst so schön gestaltete Kneippstelle dem Verfall preisgegeben war. Kurzerhand ergriff er die Initiative und begann, zusammen mit den Senioren des Radfahrervereins, den Platz wieder instand zu setzen und regelmässig zu pflegen. Sein Engagement brachte die Kneippstelle zurück ins Bewusstsein der Dorfgemeinschaft.

Vor etwa fünf Jahren übergab Charles Lüdi das Amt an zwei engagierte Nachfolger: Benno Jost und Reto Roth. Mit viel Herzblut kümmern sie sich seither um den Erhalt und die Pflege der Kneippanlage. Jährlich wird der Häckselbelag erneuert, der Rasen sorgfältig gemäht, Sträucher geschnitten und die Treppe gereinigt. Dank ihres Einsatzes ist die Kneippstelle heute wieder ein gepflegter Ort der Erholung – ein kleines Naturjuwel, das an die Kraft der Eigeninitiative und den Wert des freiwilligen Engagements erinnert.

Die Kultur- und Sportkommission dankt allen Beteiligten herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.



VEREINSKONVENT RECHERSWIL – ORGANISATION FÜRS DORFLEBEN

Der Vereinskongress Recherswil spielt eine zentrale Rolle im Dorfleben. Er sorgt dafür, dass sich die zahlreichen Vereinsanlässe nicht überschneiden, indem sie jährlich an der Frühlingsitzung koordiniert werden. So bleibt der Veranstaltungskalender übersichtlich und gut geplant.

Doch der Kongress tut noch mehr: Er verwaltet die Kontakte der Präsident/-innen und Kassier/-innen der Mitgliedsvereine, organisiert die Zeitfenster für Passiveinzüge und informiert die Bevölkerung über alle Vereinsanlässe via Igu-Zytig und Dorf-Website.

Ein beliebtes Angebot ist die Vermietung von Festbankgarnituren für private Anlässe. Wer Tische und Bänke braucht, kann sich bei Evi Christen (032 675 42 74 / evi.christen@bluewin.ch) melden.

Neue Bänke für neue Feste

2025 wurde der Bestand an Festbankgarnituren erweitert. Damit alles einsatzbereit bleibt, fanden mehrere Arbeitssamstage statt. Dabei wurde fleissig geschliffen, gestrichen, repariert und markiert. Ein herzliches Dankeschön geht an Uwe Schöll für die Organisation von Ablauf und Material, an Peter Jäggi und sein Team für die Benutzung der Räumlichkeiten und Infrastruktur der Feumotech – sowie an alle helfenden Hände aus dem Dorf.

Mitmachen lohnt sich

Mitglied im Vereinskongress können alle Vereine oder Organisationen werden, die sich aktiv in Recherswil für die Bevölkerung engagieren. Neben der Koordination von Anlässen gehört auch die Mithilfe bei Gemeinschaftsaktionen zu den Aufgaben der Mitglieder – ein wertvoller Beitrag zum funktionierenden Dorfleben.

Hier einige Impressionen:



RÜCKBLICK JUNGBÜRGERFEIER 2025



Am 21. Juni 2025 wurden neun junge Recherswilerinnen und Recherswiler offiziell in die Bürgerrechte aufgenommen. Die Kultur- und Sportkommission organisierte für sie einen abwechslungsreichen und würdigen Tag.

Am Nachmittag ging es mit viel Tempo und Spass auf die Kartbahn in Lyss, wo sich die Jungbürger/-innen im Rennmodus messen konnten. Anschliessend folgte ein gemeinsames Nachtessen im Restaurant Kastanienbaum – mit angeregten Gesprächen und gemütlicher Stimmung.

Den feierlichen Schlusspunkt setzte die Vereidigung, durchgeführt von Gemeindepräsident Hardy Jäggi.

Ein schöner Moment des Übergangs – für die jungen Erwachsenen wie auch für die Gemeinde.

Wir gratulieren allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern herzlich und wünschen ihnen einen erfolgreichen und engagierten Start ins Erwachsenenleben!



Chiara Studer, Giulia Zambonati, Enissa Schwab, Jaimie Enzmann, Alisha Bochinski, Robin Roth, Anina Schmid, Cyril Ruch, Neele Kaufmann



MITTAGSTISCH FÜR KINDER – EIN ORT DER WÄRME, GEMEINSCHAFT UND FÜRSORGE

Seit dem Jahr 2023 gibt es in Recherswil ein Angebot, das den Alltag vieler Familien erleichtert und Kindern eine wohlige Pause mitten im Schultag schenkt: den **Mittagstisch im Oepfelbaum**.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von der **Sozialkommission** – in nur drei Monaten und mit viel Engagement. Der Auslöser: Die örtliche Kita konnte ab der ersten Klasse keine schulische Nachbetreuung mehr anbieten. Um die entstandene Betreuungslücke rasch zu schliessen, übernahm die Sozialkommission Verantwortung und entwickelte gemeinsam mit engagierten Personen eine alltagstaugliche Lösung.

Seither ist der Mittagstisch fester Bestandteil des Dorflebens – und wird mit viel Herzblut getragen von **fünf Seniorinnen**, die sich täglich als **Tagesverantwortliche** um das Wohl der Kinder kümmern. Das feine, warme Essen wird jeweils frisch von der Küche des Oepfelbaums zubereitet, liebevoll serviert – und mit einer Extraportion Geborgenheit begleitet. Denn am Mittagstisch zählt nicht nur, was auf dem Teller liegt, sondern auch, **dass sich alle gesehen, gehört und wohl fühlen**.

Rahmenbedingungen auf einen Blick

- **Wer:** Schulpflichtige Kinder ab dem Kindergarten
- **Wann:** Montag - Freitag, 12:00 – 13:30 Uhr (nur während der Schulzeit)
- **Kosten:** CHF 25.– pro Teilnahme
Recherswiler Familien erhalten CHF 11.– von der Gemeinde zurück.
Familien aus Obergerlafingen wenden sich für CHF 11.– Rückerstattung an ihre Gemeinde.
- **Essens-Bons:** Personalisiert über die Gemeindeverwaltung Recherswil

Anmeldung: Online-Formular auf der Website Recherswil.ch: Leben > Kinder, Jugend und Familie > Kinder > Mittagstisch Oepfelbaum

Ein grosses Merci an das Team

Das Herzstück des Mittagstisches ist das Betreuungsteam – engagierte, erfahrene Frauen, die mit grosser Sorgfalt, Humor und Zuwendung durch den Mittag führen: Elfriede Sury, Theresia Jenni, Barbara Kofmehl, Ruth Schürch, Theres Loosli.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitwirken – auch an Sandra Rupp und Irene Rüfenacht von der Sozialkommission, die das Projekt von Anfang an in der Projektleitung begleiten.

Der Mittagstisch im Oepfelbaum zeigt auf wunderbare Weise, was entstehen kann, wenn ein Dorf zusammenhält.

Nicht nur essen – auch erleben

Der Mittagstisch ist mehr als nur eine Mahlzeit. Immer wieder entstehen daraus kleine Highlights im Dorfalltag – so zum Beispiel, wenn am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien gemeinsam mit den Kindern Weihnachtslieder für die Heimbewohner/-innen gesungen werden. Auch Ausflüge und spezielle Anlässe, wie ein Mittagstisch beim Waldhaus, bringen Abwechslung und schöne gemeinsame Erlebnisse.



Theresia Jenni
Tagesverantwortliche



Barbara Kofmehl
Tagesverantwortliche



Ruth Schürch
Tagesverantwortliche



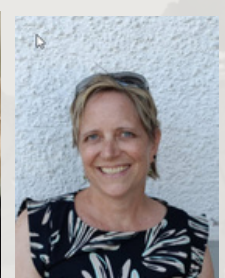
Theres Loosli
Tagesverantwortliche



Elfriede Sury
Leiterin & Tagesverant.



Sandra Rupp
Sozialkommission



Irene Rüfenacht
Sozialkommission

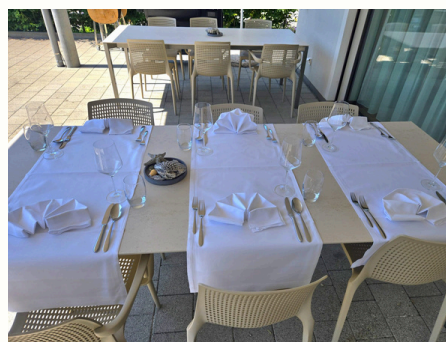
FREIWILLIGENARBEIT IM OEPFELBAUM – GEMEINSAM LEBEN BEREICHERN.

Ehrenamtliche Helfer/innen sind das Herzstück vom Oepfelbaum.

Dank ihres Einsatzes fühlen sich unsere Bewohnenden wohl, pflegen soziale Kontakte und erleben bereicherte Tage. Als Dankeschön luden wir unsere engagierten Freiwilligen zu einem gemütlichen Grillanlass ein.

Feines vom Grill, frische Salate und gute Gespräche sorgten für eine rundum schöne Atmosphäre. Es war eine wunderbare Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen – ihr macht den Unterschied!



Warum Freiwilligenarbeit im Altenheim?

Im Altenheim bieten wir eine warme und einladende Atmosphäre, in der Freiwillige nicht nur wertvolle Erfahrungen sammeln können, sondern auch echte Beziehungen zu unseren Bewohnern aufbauen. Das Lächeln und die Dankbarkeit, die Sie zurückbekommen, sind unbezahlbar!

Was können Sie tun?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren:

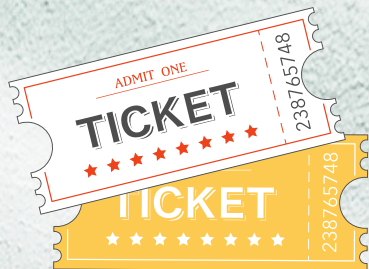
- Gesellschaft leisten: Besuchen, zuhören, plaudern – manchmal tut ein Spaziergang oder ein nettes Gespräch einfach gut.
- Bei Aktivitäten helfen: Unterstützen Sie uns bei Anlässen, Spielen oder Ausflügen – auch Ihre Ideen sind willkommen!
- Lesepatenschaften: Lesen Sie Bücher oder Zeitungen vor – viele Senioren genießen Geschichten und den Austausch.
- Alltagshilfe: Ob kleine Aufgaben oder Gartenarbeit – helfende Hände sind immer geschätzt.

Was wir bieten:

- Flexible Einsatzzeiten – passend zu Ihrem persönlichen Zeitplan
- Ein herzliches Team und die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen
- Schulungen und Unterstützung durch unser Fachpersonal
- Eine bereichernde Erfahrung mit neuen Perspektiven

Haben Sie Interesse?

- Möchten Sie mit Menschen arbeiten und das Leben unserer Senioren bereichern? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung! Rufen Sie uns an unter 032 674 63 00 – wir informieren Sie gerne über Ihre Möglichkeiten als freiwillige Helferin oder freiwilliger Helfer. **Gemeinsam schaffen wir schöne Momente!**



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

AUGUST 2025

05. August 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

05. / 12. / 19. / 26. August 2025

Dienstagsausfahrt Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

09. - 11. August 2025

Krebs Kilbi in Kriegstetten

15. / 29. August 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 – 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

16. August 2025

Open Air Kino Recherswil
Einlass ab 18.00 Uhr - Beginn um 21.00 Uhr
Schulhausplatz Recherswil

17. August 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

SEPTEMBER 2025

02. September 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

02. / 09. / 16. September 2025

Dienstagsausfahrt Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

05. / 13. / 26. September 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 – 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

05. - 7. September 2025

Dorffest 777 Jahre Recherswil
Schulhausareal & Iguhalle

05. September 2025

Bring und Holtag (integriert ins Dorffest)
Schulhausareal & Iguhalle

17. September 2025

Kinderkleiderbörse
familie aktiv
Werkhof Recherswil

19. September 2025

Quiz Night
Start: 19.30
NEU: Oepfelbaum Recherswil

21. September 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

24. September 2025

Spiel mit
familie aktiv
Werkhof



BAUERSCHWALLER

Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwallier.ch

Open Air Kino

RECHERSWIL
Schulhausplatz



TOP GUN

16. August 2025

Einlass ab 18.00 Uhr
Beginn um 21.00 Uhr

Erwachsene: CHF 10.00
Kinder (5-12 Jahre): CHF 5.00
Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen

familie aktiv
RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Untere Emme



Brunch

777 Jahre Recherswil

Wann: Sonntag, 7. September 2025
Wo: IGU-Halle
Zeit: ab 09.30 – 13.30 Uhr
(Platzzahl beschränkt)

Preise:
Erwachsene Fr. 25.--
Kinder bis 16 Fr. 15.--
Kinder bis 6 Gratis



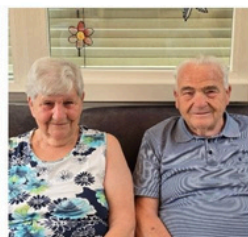

Anmeldung zwingend:
RV-Recherswil:
https://www.rv-recherswil.ch/brunch_777_jahre_recherswil
oder Mail an: / robert.mathis@rv-recherswil.ch
oder Tel. an Robert Mathis: 079 347 83 74

Anmeldeschluss 28. August 2025
Einbezahlter Betrag ist Platzbestätigung

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Max & Sonja Nyffeler
zum 60. Hochzeitstag
(16.07.1965)



Die Gemeinde Recherswil

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Charles Lüdi
zum 80. Geburtstag
(10.09.1945)



Die Gemeinde Recherswil



Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.

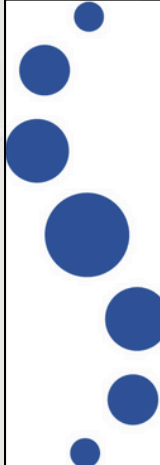
Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren

Daniela & Andreas Ressnig
zum 25. Hochzeitstag
(26.08.2000)



Die Gemeinde Recherswil



Physiotherapie Recherswil

NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

coiffeur
arte damen+herren

20 Franken GUTSCHEIN

für Ihren ersten
Coiffeurbesuch



Petra Rickenbach
Florastrasse 25
4565 Recherswil
032 675 22 01
coiffeurarte-recherswil.ch

FRISUR PUR

Beatrix Fahrni
Kapellenstr. 19
4565 Recherswil

seit 1993

HAARgenau das Richtige
für Sie, Ihn und die Kid's
oder nicht mehr so bewegliche,
Hausbesuche möglich!

Vereinbaren Sie Ihren Termin
032 675 31 13
www.frisurpur.ch

ENTSORGUNGSKALENDER 2025



Altpapier:

Mi 27.08.2025
Mi 12.11.2025



Karton:

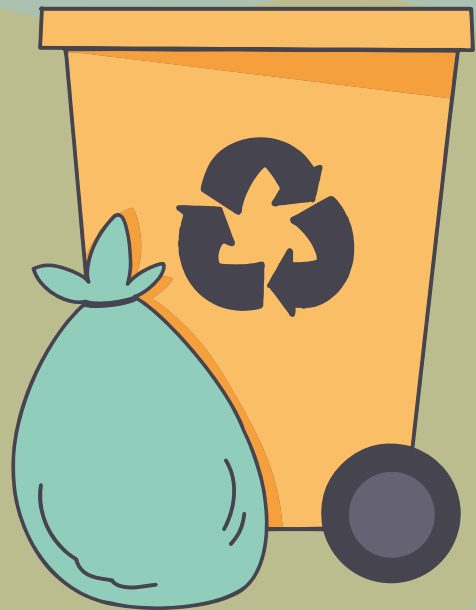
Do 18.09.2025
Do 20.11.2025



Grünentsorgung:

Häckselgut (Daten mit **)

Do 14.08.2025	Do 23.10.2025
Do 28.08.2025	Do 06.11.2025 **
Do 11.09.2025	Do 20.11.2025
Do 25.09.2025	Do 04.12.2025
Do 09.10.2025 **	Do 18.12.2025



Bereitstellung

Ersichtlich am Strassenrand in handelsüblichen Containern (140L / 240L / 770L). Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen! Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m³. Gartenabfälle, Blumensträusse, Rüstabfälle, Eierschalen, Laub, Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt. Keine Speisereste, Holzasche, ölige Kochreste, Plastiksäcke, Glas, Blech oder Alu.

Häckseldienst (Daten mit **)

Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt - in diesem Jahr noch an folgenden Daten:

09.10.25 / 06.11.25. Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m³ pro Liegenschaft.

Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt. Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.



**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Telefon 032 622 37 22

www.bsu.ch & info@bsu.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
im **Oktober 2025**.

(Redaktionsschluss 01.09.2025)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

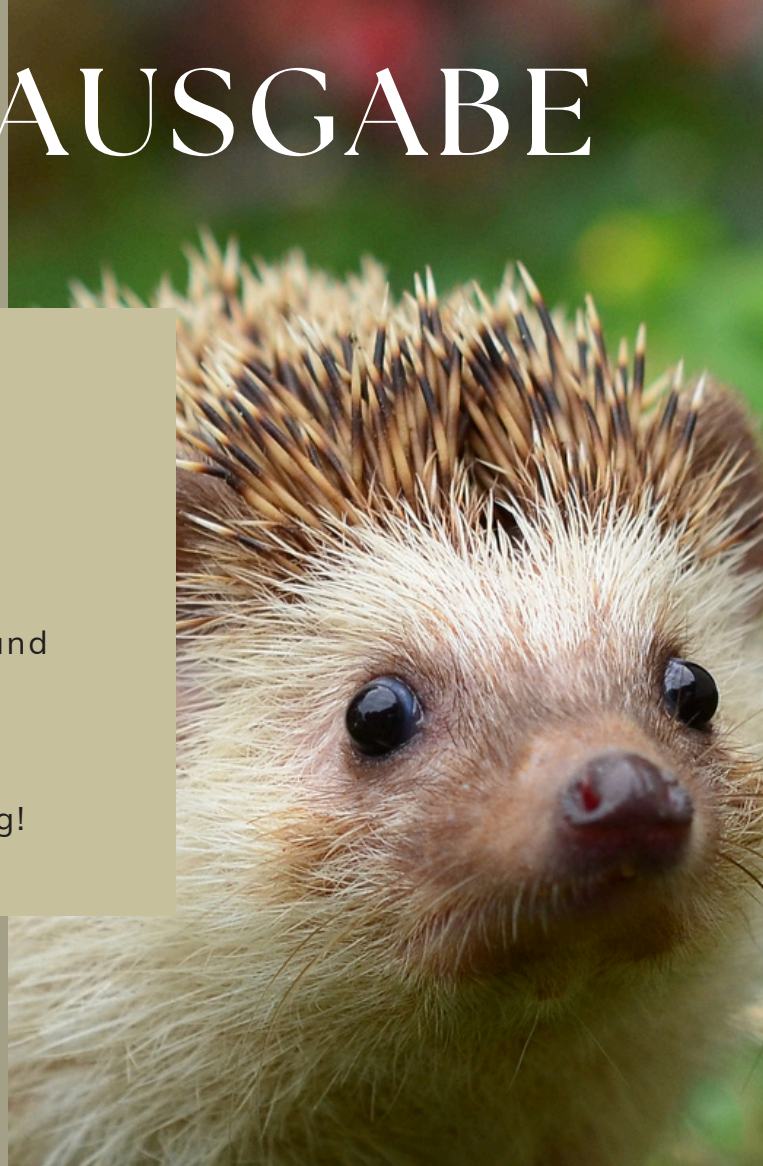
Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



IMPRESSUM

Gemeindeverwaltung Recherswil
Kultur- und Sportkommission
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Recherswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

